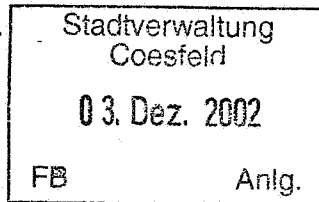




Christlich Demokratische Union
Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld

Hausanschrift: Postanschrift:
Zapfeweg 18 Postfach 1201
48653 Coesfeld 48632 Coesfeld
Tel. 02541/9461-0 Fax: 02541/3734
e-mail: post@cdu-coe.de

An die stellvertretende Bürgermeisterin
der Stadt Coesfeld
Frau Brigitte Exner
Markt 8
48 653 Coesfeld



Es schreibt Ihnen:
Thomas Bücking
Sirksfeld 20, 48 653 Coesfeld
Tel. 02541/6901
Fax: 02541/6915
e-mail: th.buecking@t-online.de

Coesfeld, 02.12.2002

Haushaltsbuch 2003

Sehr geehrte Frau Exner!

Die CDU-Fraktion stellt zu den Beratungen des Haushaltsbuches 2003 folgende Anträge:

1. Die Hebesätze der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer werden auf die Höhe der fiktiven Hebesätze angehoben.

Begründung

Aufgrund der finanziellen Situation der Stadt Coesfeld kann die Stadt einen Einnahmeausfall durch eine Differenz zwischen den tatsächlichen und fiktiven Hebesätzen nicht hinnehmen. Insoweit ist der tatsächliche Hebesatz anzupassen. Dabei gehen wir zur Zeit davon aus, dass dieser bei der Grundsteuer B bei 381 % und der Gewerbesteuer bei 403 % sein wird.

2. Die Verwaltung legt im Laufe des Jahres 2003 ein Personalkonzept für die zukünftige Stellenbewirtschaftung vor. Darin sollen die Auswirkungen von Stellenstreichungen auch unter Einbeziehung einer absoluten Stellenbesetzungssperre dargestellt werden.

Begründung:

Im Haushaltssicherungskonzept ist dargestellt, dass beim Stellenplan Stelleneinsparungen im nächsten Jahr erfolgen soll zur Konsolidierung des Haushaltes. Dabei ist vorgesehen, bei ca. der Hälfte der freiwerdenden Stellen auf eine Wiederbesetzung zu verzichten. Um eine qualifizierte Entscheidung über den Stellenplan treffen zu können, muss auch dargestellt werden, welche Leistungen eventuell nicht mehr erbracht werden können.

3. Die Verwaltung wird aufgefordert, die Energiekosten in den städtischen Gebäuden in den nächsten 5 Jahren kontinuierlich jährlich um 2 % zu reduzieren.

Begründung

Im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung des Gebäudemanagements muss es noch Ressourcen im Energiekostenbereich geben. Insoweit sind alle Anstrengungen zu unternehmen, diese zu senken, insbesondere weil dies auch eine nachhaltige Wirkung hat.

4. Im Budget 02: Bürgerservice und Ordnung wird im Unterabschnitt 1300 „Feuerwehr“ für die Förderung der freiwilligen Feuerwehr ein Betrag von 1.900 € eingesetzt.

Begründung

Angesichts der angespannten Finanzlage des Haushalts 2003 ist es vom Grunde her verständlich, einen strengen Maßstab an die Ausgaben zu legen. Dennoch ist die CDU-Fraktion der Auffassung, dass gerade in den Bereichen des Ehrenamtes das große Engagement der Beteiligten Anerkennung finden sollte. Zudem wird durch den Einsatz dieser städtischen Mittel oft eine vielfache Wirkung erzielt. Deshalb sollen trotz des Druckes auf den Haushalt diese Aktivitäten wenigsten in einem gewissen Rahmen gefördert werden, dies auch im Hinblick zur Erhaltung der Motivation für den Einsatz für das kommunale Gemeinwesen.

In Anbetracht der bereits vorgenommenen Kürzungen im Haushalt ist die Deckung zu Punkt 4 nur über eine Erhöhung des Zuschussbudgets zu erreichen. Auf der Kehrseite gehen wir davon aus, dass die anderen Vorschläge dauerhaft zu weiteren Einsparungen führen.

Wir bitten, die o.a. Anträge im Hauptausschuss zu beraten.

Mit freundlichen Grüßen


Thomas Bücking